

Donnerstag

den 27. März

1828.

### Vermischte Verlautbarungen.

3. 299. (3)

Zur öffentlichen executiven Versteigerung, der dem Jacob Kette, zu Oberlaibach, gehörigen 4 Pferde, wurden drei Tagsatzungen, der 11., 24. April und 8. May d. J., Vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Wohnung des Executen, mit dem Anbange bestimmt, daß, wenn diese bey der ersten und zweiten Vorname nicht um den Schätzungswert von 180 fl. oder darüber verkauft werden, solche bey der dritten auch unter demselben hintangegeben werden.

Bez. Gericht Freudenthal den 3. März 1828.

3. 300. (3) E d i c t.

Von dem Bezirksgerichte Freudenthal wird bekannt gemacht, daß zur Erhebung des Activ- und Passivstandes von nachstehenden Verlässen, folgende Tage bestimmt werden:

Am 14. April, Vormittags, nach Katharina Telban, von Padu.

Am Nähmlichen, Nachmittags, nach Maria Oblak, von Weuke.

Am 15. Vormittags, nach Johann Mlinar, zu Oberlaibach.

Am 16. Vormittags, nach Ursula Gerdadou-nig, von Samatorja.

Am Nähmlichen, Nachmittags, nach Maria Kirn, zu Wreg.

Am 17. Nachmittags, nach Andreas Piuk, von Gascher.

Alle Jene, welche an obgedachten Verlässen eine Forderung zu machen glauben, werden aufgefordert, an obbestimmten Tagen und Stunden zu diesem Bezirksgerichte um so gewisser zu erscheinen, widrigenz sich Jeder die Folgen des §. 814 a. b. G. B. zuschreiben haben wird.

Bez. Gericht Freudenthal den 15. März 1828.

3. 298. (3)

Nr. 236.

Vom Bezirks. Gerichte Thurn am Hart in Krain, wird hiemit bekannt gegeben: Es sey über das von den Erben des Joseph Mouschak, von Auen, unterm 29. Februar 1828, Nr. 236, gestellte Ansuchen, in die öffentliche Veräußerung der vom Legtern hinterlassenen, dem Gute Gr-lachhof, unterm Rectif. Nr. 15, dienstbaren Hube zu Auen, das dem Gute Neustein, unter Berg. Nr. 1, bergrechtmäßigen Weingartens, in Golliverch, und der rückgelassenen Fahrnisse, gewilliget worden, wozu die erste Teilbietungstagsatzung auf den 8. April, die zweite auf den 8. May, und die dritte auf den 9. Juny d. J., alle um 10 Uhr Früh im Orte Auen mit dem Besage bestimmt worden, daß, wenn diese Realitäten und Fahrnisse weder bey der ersten noch zweiten Tag-

satzung um die gerichtliche Schätzung oder darüber sollten an Ersteher gebracht werden, dieselben bey der dritten auch unter der Schätzung dem Meistbietenden werden hintangegeben werden.

Die Schätzung und die Licitationsbedingungen können in dieser Kanzley eingesehen, oder erhoben werden.

Bezirks. Gericht Thurn am Hart den 6. März 1828.

3. 308. (3)

E d i c t.

Nr. 497.

Vom Bez. Gerichte Ruperts-hof zu Neustadt wird zu Jedermanns Wissenschaft gebracht, daß der gesammte Mathias Worian'sche Nachlaß, bestehend in der, der Herrschaft Ruperts-hof, sub Rect. Nr. 120 1/4, eindienenden 1/4 Hube, sammt Wohn- und Wirthschaftsgebäuden, im Schätzungswerthe pr. 111 fl. 30 fr., zu Iglenig, dem eben dahin bergrechtmäßigen Weingarten Nadavan in Rantschendull, im Schätzungswerthe pr. 5 fl.; 2 Schwein, unbedeutender Mager- und Haus-einrichtung, am 16. April 1828, Früh um 9 Uhr, im Orte Iglenig, wegen bedeutenden Verlass-schulden, aus freyer Hand veräußert werden wird. Wozu alle Jene, welche die erwähnten Realitäten käuflich an sich zu bringen gedenken, vorgeladen werden.

Bezirks. Gericht Ruperts-hof zu Neustadt am 10. März 1828.

3. 309. (3)

E d i c t.

Nr. 509.

Vom Bezirksgerichte Ruperts-hof zu Neustadt wird allgemein bekannt gegeben, daß auf Ansuchen der Vormundschaft, und in Folge diesortiger Berichtigung vom heutigen Tage, die zu dem Mathias Michale'schen Verlasse gehörige, der Herrschaft Treffen, sub Rectif. Nr. 123, und Urb. Nr. 149, eindienende 1/3 Hube, sammt Wohn- und Wirthschaftsgebäuden, An- und Zugehör, im Schätzungswerthe pr. 45 fl.; der eben dahin bergrechtmäßige Weingarten u Globotschendull, sammt Keller daber, im Schätzungswerthe pr. 20 fl., der der Herrschaft Wördl bergrechtmäßige Weingarten in Winskiverch, sammt Keller, im Schätzungswerthe pr. 17 fl., nebst unbedeutenden Mobilare, am 12. April 1828, Früh um 9 Uhr, im Orte Globotschendull, aus freyer Hand veräußert werden wird.

Zu welcher Versteigerung nach Globotschendull die Kauflustigen mit dem Anbange vorgeladen werden, daß sie alle benannten Realitäten früher selbst zu besichtigen haben.

Bez. Gericht Ruperts-hof zu Neustadt am 13. März 1828.



B. 311. (2) Vorurungsb. - Edict Nr. 346.  
 nachbenannter, aus dem Bezirke Krupp, im Neustädter-Kreise, bey der im Monate October 1827,  
 und März 1828 statt gehabter Rekrutenstellung flüchtig gewordenen, dann der sonstig paßlos ab-  
 wesenden Individuen.

Des Abwesenden					
Post-Nr.	Vor- und Zunahme	Geburtsort	Haus-Nr.	Pfarre	Alter
1	Marko Bessar	Kaal	22	Semitsch	19
2	Peter Urrich	Grüble	10	Podsemel	19
3	Mathias Sodja	Prilofie	26	"	19
4	Nich. Staraschinitzsch	Präloka	18	Präloka	19
5	Peter Adleschitsch	Adleschitsch	7	Adleschitsch	19
6	Mathias Grabrian	"	13	"	19
7	Joseph Klobuttsch	Kotschevie	2	Ischernembi	19
8	Johann Schweiger	Locha	3	"	19
9	Johann Rambitsch	Omotta	9	Semitsch	19
10	Jacob Gregoritsch	Winkel	38	"	19
11	Anton Rambitsch	Möttling	177	Möttling	19
12	Mathias Reschegg	Kraschenberg	9	"	19
13	Mathias Hudagg	Utschakofje	28	Weinig	19
14	Stephan Mischiga	Ischudnosello	2	Ischernembi	20
15	Georg Mischiga	"	2	"	20
16	Michael Gergitsch	Ischernembi	71	"	20
17	Johann Jörmann	Zuscenthal	7	"	20
18	Joseph Agnitsch	Kälbersberg	6	"	20
19	Johann Grachegg	Michelsdorf	11	"	20
20	Peter Rogina	Utliesen	3	Weinig	20
21	Georg Verbanz	Utschakofje	21	"	20
22	Stephan Barritsch	"	1	"	20
23	Mathias Schickonia	Tributsche	40	Adleschitsch	20
24	Georg Mufouz	Neschovash	26	Schweinberg	20
25	Marko Bipauz	Krassing	31	Podsemel	20
26	Georg Klepek	Prilofie	16	"	20
27	Jve Spedhar	Waidendorf	31	Adleschitsch	21
28	Joseph Robbe	Damel	21	Weinig	21
29	Johann Rosmann	Neschovash	22	Schweinberg	21
30	Georg Roschitsch	Roschitschberg	11	Ischernembi	21
31	Mathias Grachegg	Petersdorf	14	"	21
32	Michael Jagtscha	Roschitz	11	"	21
33	Jacob Rauch	Pottoke	1	Semitsch	21
34	Jacob Jagscha	Nestoppelsdorf	7	"	21
35	Georg Schutten	Kovatschigrad	6	Weinig	21
36	Georg Kraviez	Gettschiesello	7	"	21
37	Marko Frankovich	Neuliesen	1	"	21
38	Georg Fortun	Beltsperg	11	"	21
39	Jacob Kastelz	Leznouz	4	"	22
40	Johann Rosalt	Blutsberg	23	Semitsch	22
41	Mathias Smuck	Kälbersberg	5	Ischernembi	22
42	Jacob Strauß	Petersdorf	1	"	22
43	Joseph Grachegg	"	7	"	22
44	Peter Romscheg	Desing	13	"	22
45	Michael Rambitsch	Krassing	29	Podsemel	22
46	Georg Kochanitsch	Prilofie	18	"	22
47	Johann Lukinitsch	Berquische	20	"	22
48	Georg Schickonia	Tributsche	34	"	22
49	Nikolaus Poscheg	Gorenze	5	Adleschitsch	22
50	Joseph Robbe	Draga	16	Schweinberg	22
51	Georg Schneller	Neschovash	23	"	22
52	Johann Fleinig	Prast	17	Weinig	24

Paßlos abwesend.

cto. 6. Febr. 1828. flüchtig geword.

Paßlos abwesend.

Rekrutirungsflüchtling.

Paßlos abwesend.

Rekrutirungsfl. seit 1. Oct. 1827.



Des Abwesenden					
Post-Nr.	Vor- und Zunahme	Geburtsort	Haus-Nr.	Pfarr	Alter
53	Peter Fleinig	Hrast	19	Weinig	23
54	Georg Schagar	D. mmel	1	"	20
55	Stephan Klobuttsch	Reischdorf	9	"	24
56	Joseph Kollar	Prapretb	2	Semitsch	21
57	Johann Turk	Bertatscha	8	"	27
58	Nathias Ivanetitsch	"	16	"	27
59	Martin Bluth	Ruttschettendorf	2	Ischernembi	24
60	Nathias Bajug	Radoviga	1	Möttling	27
61	Johann Gorenz	Möttling	163	"	25
62	Franz Roschitsch	"	29	"	27
63	Nathias Mettesch	"	156	"	22
64	Johann Schifonia	Tributsche	40	Adleschitsch	27

Rekrutirungsfl. seit 1. Oct. 1827.  
 detto seit 28. Februar 1828.  
 detto detto  
 Paklos Abwesende noch als Reser-  
 vemänner flüchtig geworden.  
 Refr. Flücht. gewes. Reservemann  
 detto  
 detto  
 Paklos abwesend  
 detto  
 dtto

} gewesene Re-  
servemänner.

Vorstehende Individuen haben sich längstens binnen 4 Monaten, um so gewisser vor diese Bezirks-Obrigkeit zu stellen, als gegen sie nach den bestehenden Gesetzen fúrggegangen werden würde. Bezirks-Obrigkeit Krupp am 18. März 1828.

### 8. 307. (3) E d i c t.

Von dem Bezirksgerichte der Herrschaft Neumarkt, in Oberkrain, wird bekannt gemacht: Es sey über das Executionsanlangen des Herrn Leopold Frörentsch aus Laibach, de praesentato 4. März 1828, Nr. 93, wider den Valentin Bette- nitz zu Breg, wegen aus dem wirthschaftsämtli- chen Vergleiche, ddo. 14. April 1821, schuldigen 86 fl. M. M. c. s. c., in die öffentliche Versteige- rung, der dem Letztern gehörigen, zu Breg, sub Haus-Nr. 3, gelegenen, vermög Protocoll vom 13. November 1827, und auf 872 fl. M. M. ge- schätzten Ganzhube gewilliget, sohin die erste Teil- bierungstagsagung auf den 3. May, die zweite auf den 3. Juny, und die dritte auf den 4. July 1828, jederzeit Früh von 9 bis 12 Uhr in Loco der Realität mit dem Anbange anberaumt wor- den, daß solche, wenn sie bey der ersten und zwey- ten Tagsagung um die Schätzung oder darüber nicht an Mann gebracht werden könnte, bey dem dritten Versteigerungstermine auch unter derselben hintangegeben werden würde.

Zu dieser Citation werden die Kaufsliebha- ber sowohl, als die mittelst besondern Rubriken verständigten Soggläubiger mit dem Versage vor- geladen, daß man die Schätzung der Realität, die darauf haftenden Beschwerden, und die Be- dingnisse, unter welchem sie verkauft werden wird, in der Kanzley zu Jedermanns Einsicht bereit hal- te, wie auch Abschrift davon zu nehmen gestatte.

Bez. Gericht Neumarkt am 13. März 1828.

### 8. 306. (2) E d i c t.

Von dem Bezirksgerichte zu Neumarkt in Oberkrain wird allgemein bekannt gemacht: Es sey über Unlangen des Herrn Leopold Frörentsch, aus Laibach, de praesentato 4. März 1828, Zahl 92, in die executive Versteigerung der, dem Jo- hann Ukianschitsch gehörigen, zu Siegersdorf, sub Cons. Nr. gelegenen, vermög Protocoll, ddo.

13. November 1827, auf 1350 fl. M. M. ge- schätzten Ganzhube, wegen aus dem wirthschafts- ämtlichen Vergleiche, ddo. 14. April 1821, schul- digen 120 fl. c. s. c., gerilliget worden.

Zur Vornahme der Versteigerung sind die Tagsagungen auf den 1. May, 2. Juny und 2. July 1828, jederzeit Früh von 9 bis 12 Uhr im Orte Siegersdorf mit dem Versage bestimmt, daß, wenn die Hubsrealität weder bey dem ersten noch bey dem zweyten Termin um den Schätzungs- betrag oder darüber an den Mann gebracht wer- den könnte, selbe bey dem dritten auch unter der Schätzung verkauft werden würde.

Es werden sohin die Kaufsliebhaber, so wie die bereits mittelst besondern Rubriken verständig- ten Soggläubiger zu obigen Versteigerungen mit dem Anbange vorgeladen, daß die Schätzung und Beschreibung der Realität, dann die Kaufsbedin- gungen täglich in den gewöhnlichen Amtsstunden hierorts eingesehen und auch in Abschrift behoben werden können.

Bez. Gericht Neumarkt am 13. März 1828.

### 8. 315. (2) E d i c t. Nr. 496.

Vom Bezirks-Gericht Reifnis wird hiermit allgemein kund gemacht: Es sey über executives Einsprechen des Joseph Puzel, von Reifnis, als Cessionär der Georg Lantso'schen Erben, in die öffentliche Versteigerung der, dem Michael Ro- schier eigenthümlichen, zu Schuschje liegenden, der löbl. Herrschaft Reifnis, sub Urb. Fol. 670 et 677, zinsbaren 14 Hube, sammt Wohn- und Wirth- schaftsgebäuden, wegen schuldigen 44 fl. M. M. c. s. c., gewilliget, und zur Vornahme derselben drey Termine, nämlich: der erste auf den 19. April, der zweyte auf den 24. May, und der dritte auf den 28. Juny d. J., jedesmahl Vormittags um 9 Uhr im Orte Schuschje mit dem Versage be- stimmt worden, daß, wenn obbenannte 14 Hu-



be sammt Zugehör, bey der ersten und zweyten Feilbietungstagsagung um den Schätzungswertb pr. 248 fl. M. M. oder darüber nicht an Mann gebracht werden sollte, solche bey der dritten auch unter demselben hintangegeben werden würde.

Bez. Gericht Reifnitz den 8. März 1828.

3. 314. (2) E d i c t. Nr. 296.

Von dem Bezirksgerichte Reifnitz wird hiemit allgemein kund gemacht: Es sey über executives Einschreiten des Joseph Perjacht, von Wukowiz, gesetzlichen Vertreter seines Weibes Mariana Lanko, väterlichen Georg Lanko'schen Miterben, in die öffentliche Versteigerung der, dem Joseph Lerdan, von Schuschje, gehörigen, zu Schuschje, sub Consc. Nr. 28, gelegenen, der löbl. Herrschaft Reifnitz, sub Urb. Fol. 666 a. zinsbaren, auf 213 fl. 40 fr. geschätzten 1/4 Hube, sammt Wohn- und Wirthschaftsgebäuden, dann des auf 39 fl. 50 fr. geschätzten Fundi instructi, wegen schuldigen 100 fl. M. M. c. s. c., gewilliget, und hiezu drey Termine, nämlich: der erste auf den 25. April, der zweyte auf den 30. May, und der dritte auf den 27. Juny d. J., jedesmahl Vormittags um 9 Uhr im Orte Schuschje, mit dem Besage bestimmt worden, daß alles jenes, das bey der ersten und zweyten Feilbietungstagsagung um den Schätzungswertb oder darüber nicht an Mann gebracht werden sollte, bey der dritten auch unter demselben hintangegeben werden würde.

Bez. Gericht Reifnitz den 11. Februar 1828.

3. 316. (1) E d i c t. Nr. 508.

Von dem Bezirksgerichte Reifnitz wird hiemit allgemein kund gemacht: Es sey über executives Einschreiten des Joseph Marn, von Dane, in die öffentliche Versteigerung der, dem Mathias Marn, zu Dane gehörigen, in Dane liegenden, der löbl. Herrschaft Reifnitz, sub Urb. Fol. 524, zinsbaren 1/4 Kaufrechtshube sammt Zugehör, wegen schuldigen 65 fl. M. M. c. s. c., gewilliget, und zur Vornahme derselben drey Termine, nämlich: der erste auf den 21. April, der zweyte auf den 24. May, und der dritte auf den 25. Juny d. J., jedesmahl Vormittag um 10 Uhr im Orte Dane mit dem Besage bestimmt worden, daß, wenn ebengenannte 1/4 Hube bey der ersten und zweyten Feilbietungstagsagung um den Schätzungswertb pr. 280 fl. 40 fr. oder darüber nicht an Mann gebracht werden könnte, solche bey der dritten auch unter demselben hintangegeben werden würde.

Bez. Gericht Reifnitz den 10. März 1828.

3. 317. (1) E d i c t. Nr. 54.

Von dem Bez. Gerichte Herrschaft Reifnitz wird hiemit allgemein kund gemacht: Es sey über Ansuchen des Herrn Mathias Ivanz, Ganzhübler zu Carlowitz, in die Amortisirung nachstehender, auf die ihm gehörige, zu Carlowitz, sub Consc. Nr. 2, gelegene, der löbl. Herrschaft Auersperg, sub Rect. Nr. 663, dienstbare ganze Hube, vorgemerkten, in Verlaß gerathenen Urkunden, resp. deren Intabulations = Certificate, gewilliget worden, als:

a) des Schuldbriefes, ddo. et intab. 1. October 1789, des Georg Ivanz, an Mathias Prasnitz zu Höstern, pr. 273 Kronen, oder 541 fl. 27 fr. M. M. lautend;

b) des Uebergabssbriefes, ddo. et intab. 31. December 1791, zwischen Simon und Andrá Glinschek und dem Mathias Ivanz, rücksichtlich des Lebensunterhaltes.

Diesem nach haben alle Jene, welche aus was immer für einem Rechte auf die obbenannten Urkunden einen Anspruch zu machen vermeinen, solchen binnen der hiezu gesetzlich bestimmten Frist, von einem Jahre, sechs Wochen und drey Tagen, bey diesem Gerichte um so gewisser anzubringen und zu erweisen, als im Widrigen auf weiteres Anlangen des Herrn Mathias Ivanz, die obbenannten Urkunden, respective deren Intabulations = Certificate als getödtet angesehen, und die Ertabulation derselben bewilliget werden wird.

Bez. Gericht Reifnitz am 25. May 1827.

3. 322. (1) Verlautbarung.

Von dem Bezirksgerichte der Herrschaft Savenstein wird hiemit bekannt gemacht: Es werde über Anlangen der Maria Pinter, Witwe, als Vormünderin, und des Andreas Feuschovar, Mitvormundes der minderjährigen Thomas Pinter'schen Kinder, die zu dem Thomas Pinter Verlasse gehörige, zu Jellou, sub Haus = Nr. 19, liegende, der Herrschaft Lützer, sub Stiftsregister = Nr. 714, dienstbare, eine ganze Kaufrechtshube, sammt Wohn- und Wirthschaftsgebäuden, am 14. des l. M. April, von 9 bis 12 Uhr Vormittags im Orte Jellou, dann den folgenden Tag von 9 bis 12 Uhr Vormittags, und von 2 bis 6 Uhr Nachmittags ebendasselbst, das zu diesem Verlasse gehörige Mobilar, als Waperrüstung, Weinfaß, Hausgeräthe und sonstige verschiedene Fahrnisse, im öffentlichen Wege versteigert werden, wozu Kauflustige eingeladen sind.

Die Verkaufsbedingnisse können täglich zu den gewöhnlichen Amtsstunden in der hiesigen Gerichtskanzley eingesehen werden.

Bez. Gericht Savenstein am 18. März 1828.

3. 313. (2) Anstellung eines Amtsschreibers.

An der Bezirksherrschaft Rassenfuß, im Neustädter Kreise, ist die Stelle eines Amtsschreibers mit Ende März dieses Jahres, erlediget. Diejenigen, welche diese Bedienstung zu erhalten wünschen, und hiezu geeignet zu seyn, sich auszuweisen vermögen, können ihre frankirten Gesuche unmittelbar bey dem Herrschaftsinhaber, Ludwig Freyherrn v. Mansbeck, in Rassenfuß, sogleich einreichen.